

Anpassungen UEC Reglement Einradfahren per 01.01.2013

Seite 4

1.3 Wettkampfdisziplinen

- a) Vierer-Einradfahren
- b) Sechser-Einradfahren

Jeder Sportler darf bei einer Veranstaltung (Wettkampf oder Meisterschaft) nur einmal je Disziplin starten.

Seite 13

8.9 Ende der Wertung

Alle Sportler müssen am Ende Ihrer Vorführung **gleichzeitig** das Rad verlassen und sich auf der Fahrfläche präsentieren. Hiermit endet die Wertung (auch nach Ende der Fahrzeit).

8.10 Gleichzeitige Übungsausführung

Erfolgt das Herstellen oder Lösen der Griffverbindungen nicht in Fahrt, wenn dies in den Vorbemerkungen oder Übungserläuterungen gefordert ist, werden abgewertet

50%

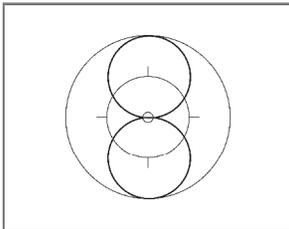
8.13 Schleifen

Schleifen dürfen nur so groß gefahren werden, dass der andere Sportler nicht umfahren wird, sonst Abwertung

50%

Seite 19

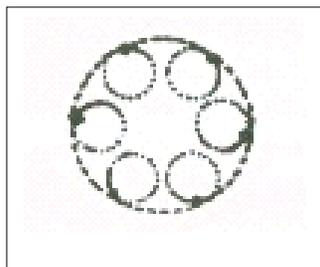
2.2.3 Wechselrunde (8)



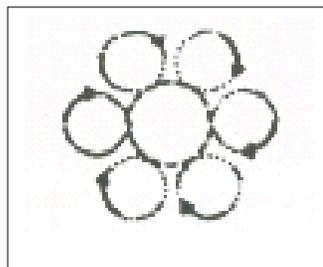
Die Wechselrunde besteht aus zwei Kreisen. Beide Kreise müssen gleich groß gefahren werden und einen Mindestdurchmesser von 4 Metern haben. Bei 2er-, 3er-, 4er- und 6er-Übungen ist der Durchmesser am äußersten Sportler zu messen. Der Fahrflächenmittelpunkt muss zweimal überquert werden. Die Kreise müssen in je einer Fahrflächenhälfte gefahren werden. Die Fahrfläche wird durch eine durch den Fahrflächenmittelpunkt gedachte Gerade **längs oder quer** halbiert.

Seite 23

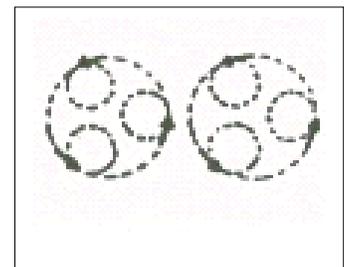
2.2.18 Schleife/n



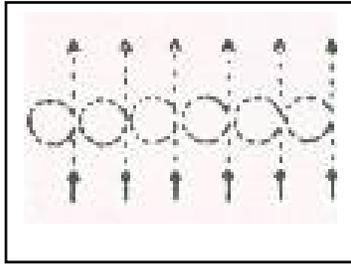
6 hinter Runde 6 Lschl.



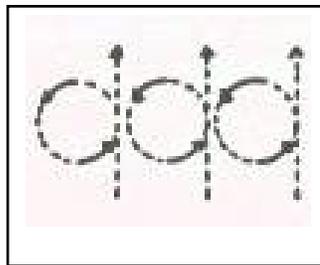
6 hinter Runde 6 Rschl



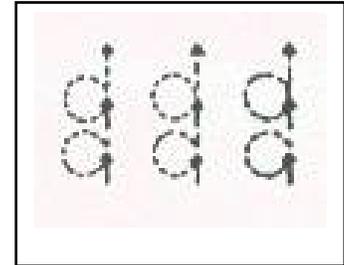
3 hinter Doppelrunde 6 Lschl.



6 neben Querzug 6 Lschl.



2 hinter Querzug 3 Lschl.



2 hinter Querzug 6 Lschl.

Schleife ist die Bezeichnung für eine kleine Runde, deren Durchmesser nicht vorgeschrieben ist.

Die Schleife ist ausgefahren, wenn nach einer Umfahrt der Ausgangspunkt wieder erreicht ist.

Bei den Linksschleifen haben die Sportler beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren immer die linke Schulter zum Mittelpunkt der Schleife gerichtet.

Bei den Rechtsschleifen haben die Sportler beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren immer die rechte Schulter zum Mittelpunkt der Schleife gerichtet.

Bei den **einzel**n gefahrenen Übungen mit 6 Schleifen fährt jeder Sportler für sich eine Schleife, was gleichzeitig im Verlauf der betreffenden Übung zu geschehen hat.

Bei einer Zweier-, Dreier- oder Sechser-Übung mit 6 Schleifen muss im Verlauf der Übung die jeweilige Übung gleichzeitig in Fahrt aufgelöst, von allen Sportlern gleichzeitig einzeln die Schleifen gefahren, gleichzeitig in Fahrt zu der entsprechenden Übung zurückgegriffen und die Übung zu Ende gefahren werden.

Bei den **einzel**n gefahrenen Übungen mit 3 Schleifen sind diese gleichzeitig so auszuführen, dass im Verlauf der betreffenden Übung je zwei Sportler hintereinander eine gemeinsame Schleife fahren.

Bei den Zweier-Übungen mit 3 Schleifen muss im Verlauf der betreffenden Übung von den drei Sportlergruppen gleichzeitig je eine Schleife gefahren werden.

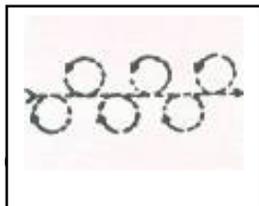
Bei den Sechser-Übungen mit 2 oder 3 Schleifen müssen im Verlauf die entsprechenden Übungen gleichzeitig in Fahrt in drei Zweier- oder zwei Dreier Stirnreihen aufgelöst, gleichzeitig 2 oder 3 Schleifen gefahren, gleichzeitig in Fahrt zur Sechser-Stirnreihe zurückgegriffen und die Übungen zu Ende gefahren werden.

Die jeweilige Übung muss mindestens 2 Meter vor und 2 Meter nach den Schleifen gefahren werden.

Schleifen dürfen nur so groß gefahren werden, dass der/die anderen Sportler nicht umfahren werden. Ausnahmen hiervon sind in den jeweiligen Übungserläuterungen geregelt.

Seite 24

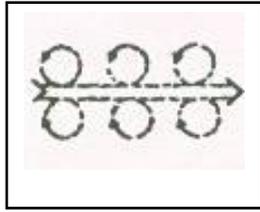
2.2.19 3 Lschl. 3 Rschl.



3 Rschl.

Bei einer entsprechenden **einzel**n gefahrenen Übung müssen im Verlauf der Übung wechselseitig von drei Sportlern Links- und von drei Sportlern Rechtsschleifen und danach die Übung zu Ende gefahren werden.

Alle Übungen mit Schleifen im Übungstext müssen mindestens 2 Meter vor und 2 Meter nach den Schleifen gefahren werden.

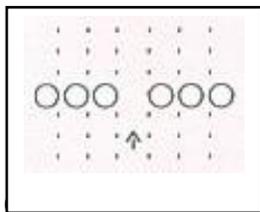


2er hinter Längszug 3 Lschl. 3 Rschl.

Bei einer entsprechenden Zweier-Übung müssen im Verlauf der Übung von den links fahrenden Sportlern Linksschleifen und von den rechts fahrenden Sportlern Rechtsschleifen und danach die Übung zu Ende gefahren werden.

Das Auflösen der Zweier-Stirnreihen, das Ausführen der Schleifen und das Zurückfassen zur 2er Stirnreihe muss gleichzeitig in Fahrt geschehen.

Alle Übungen mit Schleifen im Übungstext müssen mindestens 2 Meter vor und 2 Meter nach den Schleifen gefahren werden.



3 Rschl.

Die Zeichnung zeigt eine Sechser-Übung mit 3 Lschl. 3 Rschl. Drei nebeneinander fahrende Sportler fahren Linksschleifen und drei nebeneinander fahrende Sportler fahren Rechtsschleifen.

Alle Übungen mit Schleifen im Übungstext müssen mindestens 2 Meter vor und 2 Meter nach den Schleifen gefahren werden.

Seite 26

2.2.24 Flügelmühle

Je zwei, bzw. drei Sportler fahren nebeneinander auf einer Achse und bilden ein Sportlerpaar bzw. Sportlergruppe. Die Sportlerpaare bzw. Sportlergruppen fahren in gleichen Abständen hintereinander um den Fahrflächenmittelpunkt. Die jeweils innen fahrenden Sportler sind mit ihren linken **oder rechten** Händen durch Hand-in-Hand-Griff miteinander verbunden.

Die 2er oder 3er Flügelmühle endet nach mindestens einer Umfahrt um den Fahrflächenmittelpunkt.

Seite 27

2.2.30 Tore/Turbinen

- Alle Arten von Torfahrt-Übungen (Ausnahme Torringe) beginnen 2 Meter vor der ersten Durchfahrt und enden 2 Meter nach der letzten Durchfahrt. Das Tor steht mindestens, bis die das Tor durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.
- Alle Arten von Doppeltorfahrt-Übungen beginnen 2 Meter vor der ersten Durchfahrt und enden 2 Meter nach der letzten. Das Tor steht mindestens, bis die das Doppeltor durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.
- Tore sind über dem Fahrflächenmittelpunkt auf der Längs- oder Querachse zu zeigen.**
- Mühle-/Turbine-Torfahrten sind über dem Fahrflächenmittelpunkt zu zeigen.**

2.2.32 Angefahren (angef.) / An- und abgefahren (an- u. abgef.)

Eine Übung gilt als angefahren, wenn alle Sportler mindestens 2 Meter einzeln, direkt und ohne Griffverbindung zur in der Übungserläuterung beschriebenen Position fahren. Nach dem Anfahren muss die in der Übungserläuterung beschriebene Übung gleichzeitig und in Fahrt gegriffen werden und vollständig - wie beschrieben - gezeigt werden.

Eine Übung gilt als abgefahren, wenn alle Sportler mindestens 2 Meter einzeln und ohne Griffverbindung aus der in der Übungserläuterung beschriebenen Position fahren.

Das Lösen der Griffverbindung muss gleichzeitig und in Fahrt erfolgen.

Bei Übungen, die innerhalb des 4-Meter-Kreises gefahren werden müssen, muss das Anfahren außerhalb des 4-Meter-Kreises begonnen werden und das Abfahren aus dem 4-Meter-Kreis herausführen.

Ausnahmen hiervon sind in den jeweiligen Übungserläuterungen geregelt.

Seite 36

5005b - 5006b) 4 hinter Wechselrunde durch. (Erlenbacher 8)

~~Die Fahrfläche wird durch die Querachse halbiert.~~

Die vier Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander um einen Punkt, welcher auf einer Fahrflächenhälfte liegt.

Im Verlaufe der Übungen fahren die Sportler 1 und 3 ohne ihre Abstände untereinander zu verändern je eine Wechselrunde beginnend im Uhrzeigersinn oder umgekehrt.

Die Sportler 2 und 4 fahren ohne ihre Abstände untereinander zu verändern je eine Wechselrunde beginnend gegen den Uhrzeigersinn oder umgekehrt.

Die Übung endet sobald alle Sportler wieder in gleichen Abständen und gleichen Entfernungen zum Punkt fahren.

Beschreibung Wechselrunde siehe Punkt 2.2.3.

Seite 41

5071 - 5072) 2er Querzug

Je zwei Sportler fahren nebeneinander mit Griffverbindung auf einer Achse, die parallel zur kurzen Seite der Fahrfläche verläuft und bilden je ein Sportlerpaar.

Der Abstand zwischen Sportler 1 und 2 muss identisch sein mit dem Abstand zwischen Sportler 2 und 3 und dem Abstand zwischen Sportler 3 und 4.

Beschreibung Querzüge siehe Punkt 2.2.12.

Steht im Übungstext 2er Lschl. müssen im Verlauf der Übung die beiden Sportlerpaare gleichzeitig eine gleich große und gleichförmige 2er-Linksschleife zeigen.

Steht im Übungstext 2er Rschl. müssen im Verlauf der Übung die beiden Sportlerpaare gleichzeitig eine gleich große und gleichförmige 2er-Rechtsschleife zeigen.

Steht im Übungstext 4 Lschl. müssen im Verlauf der Übung gleichzeitig vier gleich große und gleichförmige Linksschleifen gezeigt werden.

Beschreibung Schleifen siehe Punkt 2.2.18.

Seite 46

5186a + 5187a) Torfahrt

Zwei Sportler stehen auf der Längs- oder Querachse. Sie sind durch Hand-in-Hand-Griff verbunden.

Die nicht durch Griff verbundenen Arme sind seitlich und waagrecht gestreckt.

Die Griffverbindung befindet sich über dem Fahrflächenmittelpunkt. Die Sportler bilden so ein Tor.

Die beiden anderen Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander je zweimal durch den Zwischenraum, den das Tor bildet. Dabei wird einer der Tor bildenden Sportler umfahren.

Beschreibung Tore/Turbinen siehe Punkt 2.2.30.

Seite 47

5186b + c + 5187b-d) Gegentorfahrt

Zwei Sportler stehen auf der Längs- oder Querachse. Sie sind durch Hand-in-Hand-Griff verbunden.

Die nicht durch Griff verbundenen Arme sind seitlich und waagrecht gestreckt.

Die Griffverbindung befindet sich über dem Fahrflächenmittelpunkt. Die Sportler bilden so ein Tor.

Die beiden anderen Sportler fahren auf einer gemeinsamen Achse die parallel zur langen oder kurzen Seite der Fahrfläche verläuft, je zweimal durch den Zwischenraum, den die beiden stehenden Sportler bilden.

Dabei umfährt je ein fahrender Sportler je einen stehenden Sportler.

Beschreibung Tore/Turbinen siehe Punkt 2.2.30.

Steht im Übungstext glz. umfahren die beiden fahrenden Sportler je einen stehenden Sportler. Dabei fahren sie zweimal gleichzeitig durch den Zwischenraum, den das Tor bildet.

Steht im Übungstext Schleifentorfahrt glz. umfährt der eine fahrende Sportler einen stehenden Sportler zweimal mit einer Rechtschleife, der andere fahrende Sportler umfährt den anderen stehenden Sportler zweimal gleichzeitig mit einer Linksschleife. Dabei fahren sie zweimal gleichzeitig durch den Zwischenraum, den das Tor bildet.

5188 - 5189) Mühle mit Gegentorfahrt

Zwei Sportler sind mit ihren linken Händen durch Hand-in-Hand-Griff miteinander verbunden und bilden eine Mühle. Dabei umfahren sie den Fahrflächenmittelpunkt. Die rechten Arme sind seitlich und waagrecht gestreckt.

Die beiden anderen Sportler fahren jeweils zweimal durch den Zwischenraum, den die Mühle bildet. Die beiden Sportler fahren um 1/2 Wegstrecke versetzt und auf je einer Fahrflächenhälfte. Die Fahrfläche wird durch die Längs- oder Querachse halbiert. Zur Durchfahrt darf die Fahrflächenhälfte verlassen werden.

Die Mühle fährt mindestens bis die das Tor durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.

Steht im Übungstext glz. umfahren die beiden fahrenden Sportler je einen Mühle-fahrenden Sportler. Dabei fahren sie zweimal gleichzeitig durch den Zwischenraum, den die beiden Mühle-fahrenden Sportler bilden.

Beschreibung Tore/Turbinen siehe Punkt 2.2.30.

5191 – 5192) Doppeltorfahrt

Drei Sportler stehen auf der Längs- oder Querachse, wobei der mittlere Sportler auf dem Fahrflächenmittelpunkt steht. Die drei Sportler sind durch Hand-in-Hand-Griff miteinander verbunden. Dadurch bilden Sie ein Doppeltor. Die nicht durch Griff verbundenen Arme sind seitlich und waagrecht gestreckt.

Der Abstand zwischen Sportler 1 und 2 muss identisch mit dem von Sportler 2 zu 3 sein. Der vierte Sportler fährt abwechselnd je zweimal durch die beiden Zwischenräume, die das Doppeltor bildet.

Beschreibung Tore/Turbinen siehe Punkt 2.2.30.

Seite 48

5200) Turbine Doppeltorfahrt

Drei Sportler befinden sich auf einer Achse, wobei sich der mittlere Sportler auf dem Fahrflächenmittelpunkt befindet. Dabei umfahren die beiden äußeren Sportler den mittleren Sportler. Der mittlere Sportler lässt sich ohne mit zu treten von den beiden äußeren Sportlern, mit denen er durch Hand-in-Hand-Griff verbunden ist, um seine Körperlängsachse drehen. Dadurch fahren die Sportler eine Turbine. Der vierte Sportler fährt gegenfahrend und abwechselnd durch die beiden Zwischenräume, welche die Turbine bildet. Jeder Zwischenraum muss im Verlauf der Übung mindestens zweimal durchfahren werden.

Steht im Übungstext gegenfahrend ist die Ausgangsposition die Turbine vorwärts.
Der vierte Sportler fährt vorwärts in entgegengesetzter Richtung abwechselnd durch die beiden Zwischenräume, welche die Turbine bildet.

Steht im Übungstext gegenfahrend rückwärts ist die Ausgangsposition die Turbine rückwärts.
Der vierte Sportler fährt rückwärts in entgegengesetzter Richtung abwechselnd durch die beiden Zwischenräume, welche die Turbine bildet.

Beschreibung Tore/Turbinen siehe Punkt 2.2.30.

Seite 61

7005b - 7006b) 6 hinter Wechselrunde durch. (Erlenbacher 8)

~~Die Fahrfläche wird durch die Querachse halbiert.~~

Die sechs Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander um einen Punkt, welcher auf einer Fahrflächenhälfte liegt.

Im Verlaufe der Übungen fahren die Sportler 1, 3 und 5 ohne ihre Abstände untereinander zu verändern je eine Wechselrunde im Uhrzeigersinn.

Die Sportler 2, 4 und 6 fahren ohne ihre Abstände untereinander zu verändern je eine Wechselrunde im Gegenuhrzeigersinn.

Beschreibung Wechselrunde siehe Punkt 2.2.3.

Die Übung endet sobald alle Sportler wieder in gleichen Abständen und gleichen Entfernungen zum Punkt fahren.

Seite 75

7306a + 7307a) Torfahrt

Zwei Sportler stehen auf der Längs- oder Querachse. Sie sind durch Hand-in-Hand-Griff verbunden. Die nicht durch Griff verbundenen Arme sind seitlich und waagrecht gestreckt.

Die Griffverbindung befindet sich über dem Fahrflächenmittelpunkt. Die Sportler bilden so ein Tor. Die vier anderen Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander je zweimal durch den Zwischenraum, den das Tor bildet. Dabei wird einer der Tor bildenden Sportler umfahren.

Beschreibung Tore/Turbinen siehe Punkt 2.2.30.

Seite 76

7306b + c + 7307b - d) Gegentorfahrt

Zwei Sportler stehen auf der Längs- oder Querachse. Sie sind durch Hand-in-Hand-Griff verbunden. Die nicht durch Griff verbundenen Arme sind seitlich und waagrecht gestreckt.

Die Griffverbindung befindet sich über dem Fahrflächenmittelpunkt. Die Sportler bilden so ein Tor. Die vier anderen Sportler fahren auf einer gemeinsamen Achse die parallel zur langen oder kurzen Seite der Fahrfläche verläuft, je zweimal durch den Zwischenraum, den die beiden stehenden Sportler bilden.

Dabei umfahren je zwei fahrende Sportler mit gleichen Abständen hintereinander je einen stehenden Sportler.

Beschreibung Tore/Turbinen siehe Punkt 2.2.30.

Steht im Übungstext glz. umfahren je zwei fahrende Sportler je einen stehenden Sportler. Dabei fahren je zwei Sportler zweimal gleichzeitig durch den Zwischenraum, den das Tor bildet.

Steht im Übungstext Schleifentorfahrt glz. umfahren zwei fahrende Sportler einen stehenden Sportler je zweimal mit einer Rechtschleife, die anderen zwei fahrenden Sportler umfahren den anderen stehenden Sportler zweimal gleichzeitig mit einer Linksschleife. Dabei fahren sie je zweimal gleichzeitig durch den Zwischenraum, den das Tor bildet.

7306d – 7307d) Mühle mit Gegentorfahrt

Zwei Sportler sind mit ihren linken Händen durch Hand-in-Hand-Griff miteinander verbunden und bilden eine Mühle. Dabei umfahren sie den Fahrflächenmittelpunkt. Die rechten Arme sind seitlich und waagrecht gestreckt.

Die vier anderen Sportler fahren jeweils zweimal durch den Zwischenraum, den die Mühle bildet. Je zwei Sportler fahren um 1/2 Wegstrecke versetzt und auf je einer Fahrflächenhälfte. Die Fahrfläche wird durch die Längs- oder Querachse halbiert. Zur Durchfahrt darf die Fahrflächenhälfte verlassen werden.

Beschreibung Tore/Turbinen siehe Punkt 2.2.30.

Die Mühle fährt mindestens bis die das Tor durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.

Steht im Übungstext glz. umfahren je zwei fahrende Sportler je einen Mühle-fahrenden Sportler. Dabei fahren sie je zweimal gleichzeitig durch den Zwischenraum, den die beiden Mühle-fahrenden Sportler bilden.

Seite 77

7316 – 7317) Doppeltorfahrt/Synchronorfahrt

Drei Sportler stehen auf der Längs- oder Querachse, wobei der mittlere Sportler auf dem Fahrflächenmittelpunkt steht. Die drei Sportler sind durch Hand-in-Hand-Griff miteinander verbunden. Dadurch bilden Sie ein Doppeltor. Die nicht durch Griff verbundenen Arme sind seitlich und waagrecht gestreckt.

Der Abstand zwischen Sportler 1 und 2 muss identisch mit dem von Sportler 2 zu 3 sein. Die anderen drei Sportler fahren je zweimal durch die beiden Zwischenräume, die das Doppeltor bildet.

Steht im Übungstext Synchronorfahrt, fährt je ein Sportler auf einer Schleife in gleicher Richtung um je einen Sportler des Doppeltores. Jeder Sportler muss mindestens zweimal durch ein Tor des Doppeltores fahren.

Beschreibung Tore/Turbinen siehe Punkt 2.2.30.

7318) Turbine Doppeltorfahrt gegenfahrend

Drei Sportler befinden sich auf einer Achse, wobei sich der mittlere Sportler auf dem Fahrflächenmittelpunkt befindet. Dabei umfahren die beiden äußeren Sportler den mittleren Sportler. Der mittlere Sportler lässt sich ohne mit zu treten von den beiden äußeren Sportlern, mit denen er durch Hand-in-Hand-Griff verbunden ist, um seine Körperlängsachse drehen. Dadurch fahren die Sportler eine Turbine. Die drei anderen Sportler fahren gegenfahrend und abwechselnd durch die beiden Zwischenräume, welche die Turbine bildet. Jeder Zwischenraum muss im Verlauf der Übung mindestens zweimal durchfahren werden.

Beschreibung Tore/Turbinen siehe Punkt 2.2.30.

Seite 78

7331 – 7332) Toring

Zwei Sportler stehen auf der Längs- oder Querachse. Sie sind durch Hand-in-Hand-Griff verbunden. Die Griffverbindung befindet sich über dem Fahrflächenmittelpunkt. Die Sportler bilden so ein Tor. Die nicht durch Griff verbundenen Arme sind seitlich und waagrecht gestreckt.

Stand: 2012-03G - 03.11.2012

Die vier anderen Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander je zweimal durch den Zwischenraum den das Tor bildet. Dabei ist die jeweils linke Hand mit der jeweils rechten Hand ~~der anderen~~ fahrenden Sportler verbunden.

Das Tor steht mindestens, bis die das Tor durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.

7343 – 7344) Schweinfurter Toring

Zwei Sportler stehen in der Mühle oder 2er Stirnreihe und bilden das Tor. Das Tor steht auf der Längs- oder Querachse und die Griffverbindung befindet sich über dem Flächenmittelpunkt. Die übrigen ~~vier~~ Sportler fahren ~~gleichzeitig 2er~~ Innenringe ~~jeweils~~ um je einen Sportler des Tores. ~~Dabei fahren jeweils die zwei ringfahrenden Sportler gleichzeitig zweimal durch den Zwischenraum, den das Tor bildet. Dabei fahren sie je zweimal gleichzeitig durch den Zwischenraum den das Tor bildet.~~

Seite 80

7376) Standdrehungen

Alle Sportler stehen auf einer gemeinsamen Achse. Jeder Sportler ist durch Hand-in-Hand-Griffverbindung mit seinem jeweiligen Nebenmann verbunden.

Beschreibung Standdrehungen siehe Punkt 2.2.21.

Steht im Übungstext 2er sind je drei Sportlerpaare durch eine Hand-in-Hand-Griffverbindung miteinander verbunden.

~~Der Abstand zwischen Sportler 1 und 2 muss identisch sein mit dem Abstand zwischen Sportler 3 und 4 und mit dem Abstand zwischen Sportler 5 und 6.~~

Steht im Übungstext 3er sind je zwei Sportlergruppen durch eine Hand-in-Hand-Griffverbindung miteinander verbunden.

~~Der Abstand zwischen Sportler 1, 2 und 3 muss identisch sein mit dem Abstand zwischen Sportler 4, 5 und 6.~~

Steht im Übungstext 6er sind alle Sportler durch eine Hand-in-Hand-Griffverbindung miteinander verbunden.

~~Der Abstand zwischen Sportler 1 und 2 muss identisch sein mit dem Abstand zwischen Sportler 2 und 3, mit dem Abstand zwischen Sportler 3 und 4, mit dem Abstand zwischen Sportler 4 und 5 und dem Abstand zwischen Sportler 5 und 6.~~